



Rechter Politiker blamiert sich: Eigene Straftat veröffentlicht & von Linken angezeigt

Fail!

Es sollte ein Stich gegen die LINKE werden, doch es verlief anders als sich Benjamin Przybylla das vorgestellt hatte. Der Ex-AfD-jetzt-AdP-Politiker, der zur Kreistagswahl in Zwickau antritt, wollte zeigen, wie wenig die LINKE das „Eigentum“ anderer respektiere.



Benjamin J. Przybylla

2 Std. · 🌐

DIE LINKE Vogtland ich habe ihr Plakat an MEINER Laterne entfernt.

Gerne können Sie es bei mir abholen, ich werde es sonst einer anderen Entsorgung zuführen.

Ich weiß ja, dass sie für Enteignung und gegen Eigentum sind, aber das nächste mal sollten sie ihren Propagandamüll, nicht auf MEINEM Grundstück anbringen.

Benjamin J. Przybylla



👍 😂 20

4 Kommentare 2 Mal geteilt

Screenshot facebook.com via [We're Watching You](https://www.werewatchingyou.com/)

„[DIE LINKE Vogtland](#) ich habe ihr Plakat an MEINER Laterne entfernt. Gerne können Sie es bei mir abholen, ich werde es sonst einer anderen Entsorgung zuführen.

Ich weiß ja, dass sie für Enteignung und gegen Eigentum sind, aber das nächste mal sollten sie ihren Propagandamüll, nicht auf MEINEM Grundstück anbringen.“

Er prahlte damit, dass er etwas „gegen LINKE-Enteignungsversuche“ tue. Unfreiwillig hat er jedoch damit keine spitzfindige politische Aussage im Wahlkampf gemacht, sondern eine von ihm begangene Straftat dokumentiert. Wie die LINKE Vogtland erklärt, hat Przybylla ihnen weder öffentlich, noch per persönlicher Nachricht verraten, wo sie denn hin müssten, um sich selbst davon zu überzeugen, dass eines ihrer Plakate auf seinem Grundstück befestigt worden sei.

Von Eigentum und Straftaten

Wie ein [Blick ins Gesetz](#) § 303 Strafgesetzbuch (StGB) verrät, ist das Abhängen von Wahlplakaten **strafbar**. Denn die Sache mit dem Eigentum sieht nämlich so aus: Die Plakate sind Eigentum der Partei, womit dies Sachbeschädigung darstellt und mit bis zu zwei Jahren [Freiheitsstrafe](#) bestraft wird. Wohingegen die Laterne entgegen seiner Behauptung nicht „Eigentum“ des rechten Politikers ist. Sondern natürlich der Stadt gehört. Und nicht einmal auf seinem Grundstück steht, wie die LINKE selbst herausgefunden hat:



DIE LINKE Vogtland Fazit: Abnahme war eine Straftat und Anzeige folgt. Hier SEINE Laterne. 🤔 😏



Like · Reply · 5h

Screenshot facebook.com

Wenn man schadenfroh sein wollte, könnte man jetzt sowas schreiben wie: „Ich weiß ja, dass die Rechten stets Dinge für sich beanspruchen, die ihnen gar nicht gehören. Aber das nächste mal sollten sie ihre Straftaten nicht auch noch selbst öffentlich machen.“ Laut LINKE Vogtland wird sie die Sache anzeigen, die der Herr Przybylla freundlicherweise selbst so ausführlich dokumentiert hat.

Die Kommentierenden haben derweil auch einen großen Spaß an der Sache:

██████ Diese Strassenlaterne soll ja die einzige Leuchte in Ihrer Familie sein, Przybylla. Eine Frage: Wenn Ihre Partei mal wieder nach dem 'Kleinen Ariernachweis' fragt - auf einer Skala von 1 bis 88 - wie rosig ist Ihre Zukunft?

Like · Reply · 1d · Edited



██████ Seine Laterne? Dann gibt es wenigstens eine Leuchte in der Familie.

Like · Reply · 1d



[REDACTED] ...es hing an seiner Laterne
Rabimmel Rabammel Rabumm

Like · Reply · 1d



[REDACTED] Wer kennt sie nicht, die privaten öffentlichen
Straßenlaternen...

Like · Reply · 1d



Dabei sind es doch gerade rechte Parteien, die gerne das Opfer-Narrativ verwenden, wenn es sich um Verschandelungen und Beschädigungen von Wahlplakaten handelt. Aber wie man schon bei der AfD gesehen hat, gilt dies wohl nicht für die Plakate der politischen Gegner. Mehr dazu:

[AfD fälscht eigene zerstörte Plakate – und ruft zur Verschandelung von anderen auf?](#)

Artikelbild: [ShotPrime Studio](#), shutterstock.com, Screenshots facebook.com

Da du diesen Artikel zu Ende gelesen hast: Möchtest du mehr Recherchen und Analysen zu den Hintergründen von politischen Mythen und Fake News? Oder auch Kommentare zu politischen Forderungen und aktuellen Ereignissen? Dann unterstütze unsere Arbeit mit einer kleinen Spende für einen Kaffee, dazu kannst du [einfach hier entlangschauen](#). Vielleicht hast du auch Fragen oder Artikelwünsche? Dann schreib uns auf redaktion@volksverpetzer oder auf [Facebook](#) oder [Twitter](#)



Unterstütze uns auf

Steady